

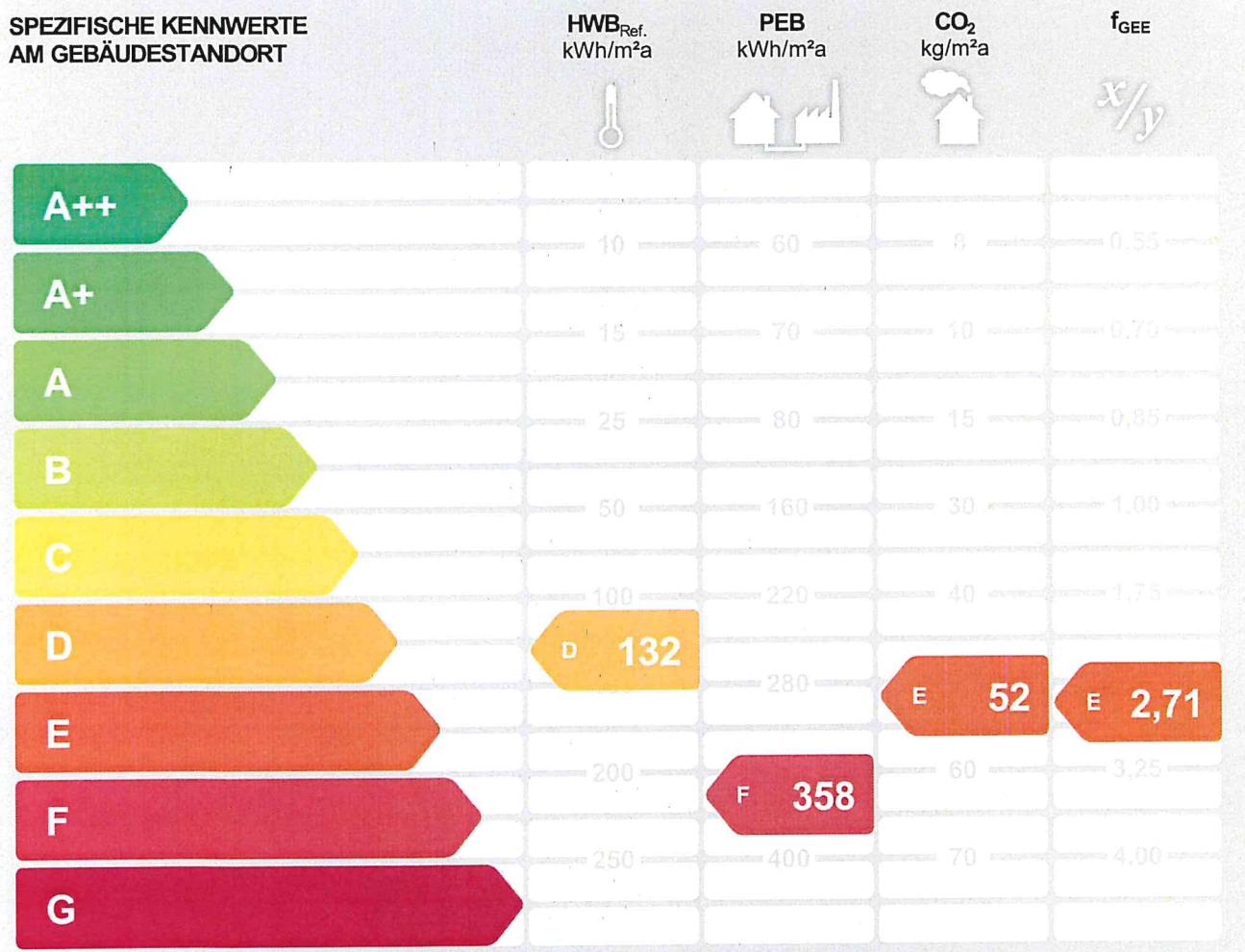
# Energieausweis für Wohngebäude

**OIB** ÖSTERREICHISCHES  
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK



Nr. 88158-1

|                 |   |                    |          |
|-----------------|---|--------------------|----------|
| Objekt          | WA Nüziders Hinterofenstr 11a - TOP W20 |                    |          |
| Gebäude (-teil) | Top 20                                  | Baujahr            | 1982     |
| Nutzungsprofil  | Mehrfamilienhäuser                      | Letzte Veränderung | ca. 1982 |
| Straße          | Hinterofenstr 11a                       | Katastralgemeinde  | Nüziders |
| PLZ, Ort        | 6714 Nüziders                           | KG-Nummer          | 90014    |
| Grundstücksnr.  | 48                                      | Seehöhe            | 570 m    |



**HWB<sub>Ref.</sub>:** Der **Referenz-Heizwärmebedarf** beschreibt jene Wärmemenge, die in einem Raum bereitgestellt werden muss, um diesen auf einer normativ geforderten Raumtemperatur (bei Wohngebäude 20°C) halten zu können. Dabei werden etwaige Erträge aus Wärmerückgewinnung bei vorhandener raumlufttechnischer Anlage nicht berücksichtigt.

**NEB (Nutzenergiebedarf):** Energiebedarf für Raumwärme (siehe HWB) und Energiebedarf für das genutzte Warmwasser.

**EEB:** Gesamter Nutzenergiebedarf (NEB) inklusive der Verluste des haustechnischen Systems und aller benötigten Hilfsenergien, sowie des Strombedarfs für Geräte und Beleuchtung. Der **Endenergiebedarf** entspricht – unter Zugrundelegung eines normierten Benutzerverhaltens – jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Klima- und Nutzerprofils.

Sie geben den rechnerischen Jahresbedarf je Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche am Gebäudestandort an.

**PEB:** Der **Primärenergiebedarf** für den Betrieb berücksichtigt in Ergänzung zum Endenergiebedarf (EEB) den Energiebedarf aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) für die eingesetzten Energieträger.

**CO<sub>2</sub>:** Gesamte dem Endenergiebedarf (EEB) zuzurechnende **Kohlenstoffdioxidemissionen** für den Betrieb des Gebäudes einschließlich der Emissionen aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) der eingesetzten Energieträger.

**f<sub>GEE</sub>:** Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

# Energieausweis für Wohngebäude

**Nr. 88158-1**

**OIB** ÖSTERREICHISCHES  
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK



Vorarlberg  
unser Land

## GEBÄUDEKENNDATEN

|                    |                       |                         |                   |                        |                         |
|--------------------|-----------------------|-------------------------|-------------------|------------------------|-------------------------|
| Brutto-Grundfläche | 56,5 m <sup>2</sup>   | charakteristische Länge | 1,57 m            | mittlerer U-Wert       | 0,79 W/m <sup>2</sup> K |
| Bezugsfläche       | 45,2 m <sup>2</sup>   | Heiztage                | 317 d             | LEK <sub>T</sub> -Wert | 66,58                   |
| Brutto-Volumen     | 169,5 m <sup>3</sup>  | Heizgradtage 12/20      | 3.885 Kd          | Art der Lüftung        | Fensterlüftung          |
| Gebäude-Hüllfläche | 108,11 m <sup>2</sup> | Klimaregion             | West <sup>1</sup> | Bauweise               | schwer                  |
| Kompaktheit A/V    | 0,64 m <sup>-1</sup>  | Norm-Außentemperatur    | -13,6 °C          | Soll-Innentemperatur   | 20 °C                   |

## ENERGIEBEDARF AM STANDORT



|  |       |        |        |       |
|--|-------|--------|--------|-------|
| <b>Haushaltsstrombedarf<sup>2</sup></b><br>Netzstrom |       | 928    | 1.772  | 256   |
| <b>Warmwasser<sup>2</sup></b><br>E-Direktheizung     | 718   | 2.331  | 4.452  | 643   |
| <b>Raumwärme<sup>2</sup></b><br>E-Direktheizung      | 7.471 | 7.341  | 14.021 | 2.026 |
| <b>Gesamt</b>  | 8.189 | 10.600 | 20.246 | 2.926 |

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Klima- und Nutzerprofils.

## ERSTELLT

|                   |              |
|-------------------|--------------|
| EAW-Nr.           | 88158-1      |
| GWR-Zahl          | keine Angabe |
| Ausstellungsdatum | 15. 09. 2020 |
| Gültig bis        | 15. 09. 2030 |

ErstellerIn

Markus Stolz GmbH & Co.KG  
Zürcherstraße 44  
6700 Bludenz

Stempel und  
Unterschrift



<sup>1</sup>maritim beeinflusster Westen

<sup>2</sup>Die spezifischen & absoluten Ergebnisse in kWh/m<sup>2</sup>a bzw. kWh/a auf Ebene von EEB, PEB und CO<sub>2</sub> beinhalten jeweils die Hilfsenergie. Etwaige vor Ort erzeugten Erträge aus einer thermischen Solaranlage und/oder einer Photovoltaikanlage (PV) sind berücksichtigt. Für den Warmwasserwärme- und den Haushaltsstrombedarf werden standardisierte Normbedarfswerte herangezogen. Es werden nur Bereitstellungssysteme angezeigt, welche einen nennenswerten Beitrag beisteuern. Können aus Platzgründen nicht alle Bereitstellungssysteme dargestellt werden, so wird dies durch "u.A." (und Andere) kennlich gemacht. Weitere Details sind dem technischen Anhang zu entnehmen.

# Energieausweis für Wohngebäude

**Nr. 88158-1**

**OIB** ÖSTERREICHISCHES  
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK



Vorarlberg  
unser Land

## ERGÄNZENDE INFORMATIONEN / VERZEICHNIS

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anlass für die Erstellung                                 | kein baurechtliches Verfahren (Bestand)                   | Der Anlass für die Erstellung bestimmt die Anforderung welche für ein etwaiges baurechtliches Verfahren einzuhalten sind.  |
| Rechtsgrundlage   | BTV LGBI Nr. 93/2016 & BEV LGBI Nr. 92/2016 (ab 1.1.2017) | Die Bautechnikverordnung LGBI Nr. 93/2016 sowie die Baueingabeverordnung LGBI Nr 92/2016 verweisen bzgl. der energie- und klimapolitischen Vorgaben in weiten Teilen auf die OIB Richtlinie 6 (Ausgabe März 2015). |
| Umsetzungsstand   | Ist-Zustand   | Kennzeichnet den Stand der Umsetzung eines Gebäudes zum Zeitpunkt der Ausstellung des Energieausweises.  |
| Hintergrund der Ausstellung<br>Berechnungs-<br>grundlagen | Verkauf/Vermietung (Inbestandgabe)                        | Auswahlmöglichkeiten: Baurechtliches Verfahren, Verkauf/Vermietung (In-Bestand-Gabe), Aushangpflicht, Sanierungsberatung, Förderung, andere Gründe   |
|   |   | gewährleisten insbesondere im Falle eines Bauverfahrens einen eindeutigen Bezug zu einem definierten Planstand.  |

Weitere Informationen zu kostenoptimalen Bauen finden Sie unter [www.vorarlberg.at/energie](http://www.vorarlberg.at/energie)

## GEBAUDE- BZW. GEBAUDETEIL DER MIT DEM ENERGIEAUSWEIS ABGEILDET WIRD

|                                 |  |   |
|---------------------------------|--|---|
| Baukörper                       | zonierter Bereich im Gesamtgebäude       | Auswahlmöglichkeiten: Alleinstehender Baukörper, zonierter Bereich des Gesamtgebäudes, Zubau an bestehenden Baukörper               |
| Beschreibung des Gebäude(teils) | Top 20 - 1. Obergeschoß                  | Ausführliche Beschreibung des berechneten Gebäudes bzw. -teiles in Ergänzung zur Kurzbeschreibung auf Seite 1 des Energieausweises. |
| Allgemeine Hinweise             | Wesentliche Hinweise zum Energieausweis. |   |

## GESAMTES GEBÄUDE

|                |   |   |
|----------------|---|---|
| Beschreibung   | WA Nüziders Hinterofenstr 11a - TOP W20 | Beschreibung des gesamten Gebäudes (inklusive der nicht berechneten Teile).   |
| Nutzeinheiten  | 4                                       | Anzahl der Nutzeinheiten im gesamten Gebäude.   |
| Obergeschosse  | 3                                       | Anzahl jener Geschosse im gesamten Gebäude, bei welchen der Großteil über dem Geländeneiveau liegt.                         |
| Untergeschosse |   | Anzahl jener Geschosse im gesamten Gebäude, bei welchen der Großteil der Brutto-Grundfläche unter dem Geländeneiveau liegt. |

## KENNZAHLEN FÜR DIE AUSWEISUNG IN INSERATEN

|                  |                   |   |
|------------------|-------------------|---|
| HWB              | 132,2 kWh/m²a (D) | Der spezifische Heizwärmebedarf (HWB) und der Faktor für die Gesamtenergieeffizienz (fGEE) sind laut dem Energieausweisvorlage Gesetz 2012 bei In-Bestand-Gabe (Verkauf und Vermietung) verpflichtend in Inseraten anzugeben. Die Kennzahlen beziehen sich auf das Standortklima. |
| f <sub>GEE</sub> | 2,71 (E)          |   |

## KENNZAHLEN FÜR DIVERSE FÖRDERANSUCHEN

|  |                 |  |
|--|-----------------|--|
| HWB <sub>RK</sub>                        | 117,4 kWh/(m²a) | Heizwärmebedarf an einem fiktiven Referenzstandort (RK ... Referenzklima).   |
| HWB <sub>Ref.,RK</sub>                   | 117,4 kWh/(m²a) | Referenz-Heizwärmebedarf (Ref.) an einem fiktiven Referenzstandort (RK ... Referenzklima). Dieser Wert ist u.a. für KPC Förderungen relevant.  |
| HWB <sub>SK</sub> (Q <sub>h,a,SK</sub> ) | 7.471,0 kWh/a   | Jährlicher Heizwärmebedarf am Gebäudestandort (SK ... Standortklima). Dieser Wert ist u.a. für KPC Förderungen relevant.   |
| HWB <sub>Ref.,SK</sub>                   | 132,2 kWh/(m²a) | Referenz-Heizwärmebedarf (Ref.) am Gebäudestandort (SK ... Standortklima). Dieser Wert wird u.a. für die Energieförderung und die Wohnbauförderung in Vorarlberg benötigt.                             |
| PEB <sub>SK</sub>                        | 358,2 kWh/(m²a) | Primärenergiebedarf am Gebäudestandort (SK ... Standortklima). Etwaige Erträge aus Photovoltaikanlagen werden berücksichtigt. Dieser Wert ist u.a. für die Wohnbauförderung in Vorarlberg relevant.    |
| CO <sub>2</sub> SK                       | 51,8 kg/(m²a)   | Kohlendioxidemissionen am Gebäudestandort (SK ... Standortklima). Etwaige Erträge aus Photovoltaikanlagen werden berücksichtigt. Dieser Wert ist u.a. für die Wohnbauförderung in Vorarlberg relevant. |
| OI3                                      | – Punkte        | Ökoindikator des Gebäudes (Bilanzgrenze 0) bezogen auf die konditionierte Bruttogrundfläche (OI3BG0,BGF). Dieser Wert ist u.a. für die Wohnbauförderung in Vorarlberg relevant.                        |

# Energieausweis für Wohngebäude

**Nr. 88158-1**

**OIB** ÖSTERREICHISCHES  
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK



Vorarlberg  
unser Land

Leistung PV      0,0 kW<sub>p</sub>

Die Peakleistung (Ppk) einer Photovoltaikanlage wird bei Normprüfbedingungen entsprechend der Definition gemäß ÖNORM H 5056 Kap. 11.2 (2014) ermittelt. Dieser Wert ist u.a. für die Wohnbauförderung in Vorarlberg relevant.

## ENERGIEAUSWEIS-ERSTELLER

### Kontaktdaten

Gerd Franzoi  
Markus Stolz GmbH & Co.KG  
Zürcherstraße 44  
6700 Bludenz  
Telefon: 05552 63024 0  
E-Mail: verkauf-bludenz@stolz.at  
Webseite: [www.stolz.at](http://www.stolz.at)

Daten des Energieausweis-Erstellers für die einfache Kontaktaufnahme.

### Berechnungs- programm

GEQ, Version 2020.041403

Berechnungsprogramm- und version mit dem der Energieausweis erstellt wurde.

## VERZEICHNIS

- 1.1 - 1.4 Seiten 1 und 2**  
**Ergänzende Informationen / Verzeichnis**
- 2.1 - 2.2 Anforderungen Baurecht**
- 3.1 - 3.5 Bauteilaufbauten**
- 4.1 Empfehlungen zur Verbesserung**

## Anhänge zum EAW:

- A.1 - A.19 A. Ausdruck GEQ**

Alle Teile des Energieausweises sind über die Landesplattform zum Energieausweis einsehbar:  
<https://www.eawz.at/?eaw=88158-1&c=86d18afe>

# Energieausweis für Wohngebäude

**Nr. 88158-1**

**OIB** ÖSTERREICHISCHES  
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK



Vorarlberg  
unser Land

## 3. BAUTEILAUFBAUTEN – OPAKE BAUTEILE, SEITE 1/4

### AUSSENWAND

WÄNDE gegen Außenluft

**Darstellung des  
Bauteilaufbaus  
nicht vorhanden**

Bauteilfläche: 21,1 m<sup>2</sup> (9,7%)

#### U Bauteil

|              |                         |
|--------------|-------------------------|
| Wert:        | 0,48 W/m <sup>2</sup> K |
| Anforderung: | keine                   |
| Erfüllung:   | -                       |

Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der BTV §41a (LGBI. 93/2016).

| Schicht   | Zustand:<br>bestehend (unverändert) |           |                         |
|---|-------------------------------------|-----------|-------------------------|
|   | d<br>cm                             | λ<br>W/mK | R<br>m <sup>2</sup> K/W |
| von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)<br><i>R<sub>si</sub> (Wärmeübergangswiderstand innen)</i> |                                     |           | 0,13                    |
| 1. Kalk-Zementputz  | 1,00                                | 0,800     | 0,01                    |
| 2. Mauerwerk Bestand  | 25,00                               | 0,380     | 0,66                    |
| 3. Wärmedämmung Bestand   | 5,00                                | 0,041     | 1,22                    |
| 4. Silikatputz  | 0,50                                | 0,800     | 0,01                    |
| <i>R<sub>se</sub> (Wärmeübergangswiderstand außen)</i>  |                                     |           | 0,04                    |
| <b>Gesamt</b>   | <b>31,50</b>                        |           | <b>2,07</b>             |

### WAND ZU SONSTIGEM PUFFERRAUM

WÄNDE gegen unbeheizte, frostfrei zu haltende Gebäudeteile (ausgenommen Dachräume) und Garagen

**Darstellung des  
Bauteilaufbaus  
nicht vorhanden**

Bauteilfläche: 21,5 m<sup>2</sup> (9,9%)

#### U Bauteil

|              |                         |
|--------------|-------------------------|
| Wert:        | 1,06 W/m <sup>2</sup> K |
| Anforderung: | keine                   |
| Erfüllung:   | -                       |

Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der BTV §41a (LGBI. 93/2016).

| Schicht   | Zustand:<br>bestehend (unverändert) |           |                         |
|---|-------------------------------------|-----------|-------------------------|
|   | d<br>cm                             | λ<br>W/mK | R<br>m <sup>2</sup> K/W |
| von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)<br><i>R<sub>si</sub> (Wärmeübergangswiderstand innen)</i> |                                     |           | 0,13                    |
| 1. Kalk-Zementputz  | 1,00                                | 0,800     | 0,01                    |
| 2. Mauerwerk Bestand  | 25,00                               | 0,380     | 0,66                    |
| 3. Kalk-Zementputz  | 1,00                                | 0,800     | 0,01                    |
| <i>R<sub>se</sub> (Wärmeübergangswiderstand außen)</i>  |                                     |           | 0,13                    |
| <b>Gesamt</b>   | <b>27,00</b>                        |           | <b>0,94</b>             |

# Energieausweis für Wohngebäude

**Nr. 88158-1**

**OIB** ÖSTERREICHISCHES  
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK



Vorarlberg  
unser Land

## 3. BAUTEILAUFBAUTEN – OPAKE BAUTEILE, SEITE 2/4

### ZWISCHENWAND ZU KONDITIONIERTEM RAUM

WÄNDE (Zwischenwände) innerhalb von Wohn- und Betriebseinheiten

**Darstellung des  
Bauteilaufbaus  
nicht vorhanden**

| Schicht                                   | Zustand:     |                   |                         |
|---|--------------|-------------------|-------------------------|
|   | d<br>cm      | $\lambda$<br>W/mK | R<br>m <sup>2</sup> K/W |
| $R_{si}$ (Wärmeübergangswiderstand innen) |              |                   | 0,13                    |
| 1. Kalk-Zementputz                        | 1,00         | 0,800             | 0,01                    |
| 2. Mauerwerk Bestand                      | 25,00        | 0,380             | 0,66                    |
| 3. Kalk-Zementputz                        | 1,00         | 0,800             | 0,01                    |
| $R_{se}$ (Wärmeübergangswiderstand außen) |              |                   | 0,13                    |
| <b>Gesamt</b>                             | <b>27,00</b> |                   | <b>0,94</b>             |

Bauteilfläche: 0,0 m<sup>2</sup> (0,0%)

**U Bauteil**

Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der BTV §41a (LGBI. 93/2016).

|              |                         |
|--------------|-------------------------|
| Wert:        | 1,06 W/m <sup>2</sup> K |
| Anforderung: | keine                   |
| Erfüllung:   | -                       |

### ZWISCHENWAND ZU GETRENNTEN WOHN- ODER BETRIEBSEINHEITEN

WÄNDE (Trennwände) zwischen Wohn- oder Betriebseinheiten

**Darstellung des  
Bauteilaufbaus  
nicht vorhanden**

| Schicht                                   | Zustand:     |                   |                         |
|---|--------------|-------------------|-------------------------|
|   | d<br>cm      | $\lambda$<br>W/mK | R<br>m <sup>2</sup> K/W |
| $R_{si}$ (Wärmeübergangswiderstand innen) |              |                   | 0,13                    |
| 1. Kalk-Zementputz                        | 1,00         | 0,800             | 0,01                    |
| 2. Mauerwerk Bestand                      | 25,00        | 0,380             | 0,66                    |
| 3. Kalk-Zementputz                        | 1,00         | 0,800             | 0,01                    |
| $R_{se}$ (Wärmeübergangswiderstand außen) |              |                   | 0,13                    |
| <b>Gesamt</b>                             | <b>27,00</b> |                   | <b>0,94</b>             |

Bauteilfläche: 52,9 m<sup>2</sup> (24,3%)

**U Bauteil**

Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der BTV §41a (LGBI. 93/2016).

|              |                         |
|--------------|-------------------------|
| Wert:        | 1,06 W/m <sup>2</sup> K |
| Anforderung: | keine                   |
| Erfüllung:   | -                       |

# Energieausweis für Wohngebäude

**Nr. 88158-1**

**OIB** ÖSTERREICHISCHES  
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK



Vorarlberg  
unser Land

## 3. BAUTEILAUFBAUTEN – OPAKE BAUTEILE, SEITE 3/4

### WARME ZWISCHENDECKE GEGEN GETRENNTE WOHN- UND BETRIEBSEINHEITEN

DECKEN gegen getrennte Wohn- und Betriebseinheiten

**Zustand:**  
bestehend (unverändert)

| Schicht                                   | d<br>cm      | $\lambda$<br>W/mK | R<br>m <sup>2</sup> K/W |
|---|--------------|-------------------|-------------------------|
| $R_{si}$ (Wärmeübergangswiderstand innen) |              |                   | 0,13                    |
| 1. Fertigparkett                          | 1,00         | 0,160             | 0,06                    |
| 2. 1.202.06 Estrichbeton                  | 5,00         | 1,480             | 0,03                    |
| 3. Trittschall-Dämmplatte                 | 4,00         | 0,044             | 0,91                    |
| 4. Stahlbeton                             | 20,00        | 2,300             | 0,09                    |
| $R_{se}$ (Wärmeübergangswiderstand außen) |              |                   | 0,13                    |
| <b>Gesamt</b>                             | <b>30,00</b> |                   | <b>1,35</b>             |

**Darstellung des  
Bauteilaufbaus  
nicht vorhanden**

Bauteilfläche: 56,5 m<sup>2</sup> (26,0%)

**U Bauteil**

Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der BTV §41a (LGBI. 93/2016).

|              |                         |
|--------------|-------------------------|
| Wert:        | 0,74 W/m <sup>2</sup> K |
| Anforderung: | keine                   |
| Erfüllung:   | -                       |

### DECKE ZU UNKONDITIONIERTEM UNGEDÄMMTEN KELLER

DECKEN gegen unbeheizte Gebäudeteile

**Zustand:**  
bestehend (unverändert)

| Schicht   | d<br>cm      | $\lambda$<br>W/mK | R<br>m <sup>2</sup> K/W |
|---|--------------|-------------------|-------------------------|
| von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt) |              |                   | 0,17                    |
| $R_{si}$ (Wärmeübergangswiderstand innen)                 |              |                   |                         |
| 1. Fertigparkett  | 1,00         | 0,160             | 0,06                    |
| 2. Estrich  | 5,00         | 1,480             | 0,03                    |
| 3. Trittschall-Dämmplatte                                 | 4,00         | 0,044             | 0,91                    |
| 4. Stahlbeton   | 20,00        | 2,300             | 0,09                    |
| $R_{se}$ (Wärmeübergangswiderstand außen)                 |              |                   | 0,17                    |
| <b>Gesamt</b>   | <b>30,00</b> |                   | <b>1,43</b>             |

**Darstellung des  
Bauteilaufbaus  
nicht vorhanden**

Bauteilfläche: 36,3 m<sup>2</sup> (16,7%)

**U Bauteil**

Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der BTV §41a (LGBI. 93/2016).

|              |                         |
|--------------|-------------------------|
| Wert:        | 0,70 W/m <sup>2</sup> K |
| Anforderung: | keine                   |
| Erfüllung:   | -                       |

# Energieausweis für Wohngebäude

**OIB** ÖSTERREICHISCHES  
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK



Vorarlberg  
unser Land

## 3. BAUTEILAUFBAUTEN – OPAKE BAUTEILE, SEITE 4/4

### DECKE ZU GESCHLOSSENER GARAGE

DECKEN gegen Garagen

Darstellung des  
Bauteilaufbaus  
nicht vorhanden

| Schicht   | Zustand:     |                   |                         |
|---|--------------|-------------------|-------------------------|
|   | d<br>cm      | $\lambda$<br>W/mK | R<br>m <sup>2</sup> K/W |
| von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt) |              |                   | 0,17                    |
| $R_{si}$ (Wärmeübergangswiderstand innen)                 |              |                   |                         |
| 1. Fertigparkett  | 1,00         | 0,160             | 0,06                    |
| 2. Estrich  | 5,00         | 1,480             | 0,03                    |
| 3. Trittschall-Dämmplatte                                 | 4,00         | 0,044             | 0,91                    |
| 4. Stahlbeton   | 20,00        | 2,300             | 0,09                    |
| $R_{se}$ (Wärmeübergangswiderstand außen)                 |              |                   | 0,17                    |
| <b>Gesamt</b>   | <b>30,00</b> |                   | <b>1,43</b>             |

Bauteilfläche: 20,3 m<sup>2</sup> (9,3%)

#### U Bauteil

Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der BTV §41a (LGBI. 93/2016).

|              |                         |
|--------------|-------------------------|
| Wert:        | 0,70 W/m <sup>2</sup> K |
| Anforderung: | keine                   |
| Erfüllung:   | -                       |

# Energieausweis für Wohngebäude

**Nr. 88158-1**

**OIB** ÖSTERREICHISCHES  
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK



## 3. BAUTEILAUFBAUTEN – TRANSPARENTE BAUTEILE, SEITE 1/1

### TRANSPARENTE BAUTEILE gegen Außenluft

|  |  |
|--|--|
| Zustand:                                       | bestehend (unverändert)                          |
| Rahmen: Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d <= 70mm) | $U_f = 1,80 \text{ W/m}^2\text{K}$               |
| Verglasung: —                                  | $U_g = 2,50 \text{ W/m}^2\text{K}$<br>$g = 0,71$ |
| Linearer Wärmebrückenkoeffizient               | $\psi_i = 0,040 \text{ W/mK}$                    |
| $U_w$ bei Normfenstergröße:                    | 2,37 $\text{W/m}^2\text{K}$                      |
| Anfdg. an $U_w$ lt. BTV 93/2016 §41a:          | keine  |
| Heizkörper:                                    | nein   |
| Gesamtfläche:                                  | 9,03 $\text{m}^2$                                |
| Anteil an Außenwand: <sup>1</sup>              | 17,5 %   |
| Anteil an Hüllfläche: <sup>2</sup>             | 8,4 %  |

Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der OIB-RL6.

Diese Angabe dient nur der Dokumentation!

| Anz. | $U_w$ <sup>3</sup> | Bezeichnung |
|------|--------------------|-------------|
| 1    | 2,38               | 1,40 x 1,40 |
| 2    | 2,37               | 1,30 x 1,40 |
| 2    | 2,26               | 0,50 x 1,40 |
| 1    | 2,36               | 0,90 x 2,25 |

4. EMPFEHLUNGEN ZUR VERBESSERUNG (Empfehlungen\_zur\_Verbesserung.pdf)

SEITE 1 / 1

**Gebäudehülle**

- Dämmung Außenwand / Innenwand
- Fenstertausch
- Dämmung Kellerdecke

**Haustechnik**

- Heizungstausch (Nennwärmeleistung optimieren)

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2015): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.